



ÖFFENTLICHER VORSCHLAG ZUR TAGESORDNUNG

Absender:

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen in der BV Eilpe/Dahl
Fraktion Hagen Aktiv in der BV Eilpe/Dahl

Betreff:

Vorschlag der Fraktion Von Bündnis 90/Die Grünen und Hagen Aktiv
hier: Verkehr auf der B54 in Hagen - Dahl und Hagen - Rummenohl nach Brückensperrung
A45

Beratungsfolge:

26.01.2022 Bezirksvertretung Eilpe/Dahl

Beschlussvorschlag:

1. Die BV Eilpe-Dahl bittet die Verwaltung um Stellungnahme bzw. um Beachtung folgender Punkte in Bezug auf die aktuelle Verkehrssituation in Hagen-Dahl und Hagen-Rummenohl, bedingt durch die Brückensperrung auf der A45:
2.
 - Ampelschaltung am Bahnübergang. Kann man das in Auftrag gegeben Projekt beschleunigen?
 - Fußgängersicherheit und Schulweg sicher machen.
 - Tempolimit in Rummenohl und Dahl.
 - Halteverbot in den Kurven Ortskern Dahl
 - Radfahren – alternative Radroute Ortumgehung Ortskern Dahl
 - Machbarkeitsstudie einer Ersatz-bzw. Geradeausspur für PKW am Bahnübergang Rummenohl in Richtung Dahlerbrück – siehe Anlage

Begründung

Anwohnerinnen und Anwohner im Hagener Süden nehmen die Situation seit der Sperrung des Rahmede-Talbrücke wie folgt dar: Wochentags staut sich der Verkehr auf der B54 vor dem Bahnübergang mit der Ampelanlage in Hagen-Rummenohl von ca. 6 Uhr bis 19 Uhr. Mal ist der Rückstau nur kurz, ca. 200 m, morgens und nachmittags



allerdings ca. 1 km, manchmal bis nach Priorei, also eher 2 Km. Betroffen sind die Anwohnerinnen und Anwohner von Dahl, Priorei und besonders von Rummenohl. Sie leiden unter ständigem Lärm, schlechter Luft und der hohen Zahl von PKW und LKW.

Beispielhaft zu erleben war eine junge Mutter, die morgens ihr Tochter zur Kita im Ort bringt und dazu die B54 queren muss, wodurch regelmäßig eine gefährliche Situation entsteht. Auch deshalb, weil manche Autofahrende durch diesen Stau leider die Geduld verlieren und rücksichtslos fahren. Tag für Tag ist das zu beobachten.

Ebenso ist die Verkehrssituation in Hagen-Dahl schwierig und gefährlich. LKWs fahren mit hoher Geschwindigkeit durch den Ort, wo unsere Kinder auf den Schulbus warten. Nicht ein paar LKWs wie früher, sondern hunderte an manchen Tagen.

Alle Bushaltestellen entlang der B54 sind durch die beschriebene Situation nur schwer zu erreichen. Es zeigt sich leider immer wieder, dass viele Verkehrsteilnehmende keinerlei Rücksicht auf den Fußverkehr nehmen. Beeinträchtigend ist auch der Weg an den Fahrzeugen vorbei, deren Motoren natürlich in dieser Jahreszeit alle laufen. Für den innerstädtischen Verkehr ist die Situation schwierig, da die B54 ja die ausgewiesene Umleitung für die A45 ist.

Es ist zu befürchten, dass sich dieser Zustand zuspitzen wird, wenn die Zugverbindung nach Lüdenscheid wieder in Betrieb genommen wird. Da diese Sperrung der Brücke und damit wohl die beschriebene Situation Jahre andauern wird, wünschen wir uns schnelle, gerne auch kreative und ungewöhnliche Lösungen. Je eher umso besser. Denn die Menschen im Volmetal haben gerade erst die Flut im Sommer 2021 erlebt.

Inklusion von Menschen mit Behinderung

Belange von Menschen mit Behinderung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ sind nicht betroffen

Kurzerläuterung:

Auswirkungen auf den Klimaschutz und die Klimafolgenanpassung

(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)

☒ keine Auswirkungen (o)

Vorschlag zur Tagesordnung für die Sitzung der BVED am 26.01.2022

**Verkehr auf der B54 in Hagen - Dahl und Hagen - Rummenohl nach
Brückensperrung A45**

Sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister Dahme,

bitte nehmen Sie für die Sitzung der BVED am 26.01.2022 gem. § 6 (1) GeschO folgenden
Vorschlag auf die Tagesordnung:

Beschlussvorschlag:

1. Die BV Eilpe-Dahl bittet die Verwaltung um Stellungnahme bzw. um Beachtung folgender Punkte in Bezug auf die aktuelle Verkehrssituation in Hagen-Dahl und Hagen-Rummenohl, bedingt durch die Brückensperrung auf der A45:
2.
 - Ampelschaltung am Bahnübergang. Kann man das in Auftrag gegeben Projekt beschleunigen?
 - Fußgängersicherheit und Schulweg sicher machen.
 - Tempolimit in Rummenohl und Dahl.
 - Halteverbot in den Kurven Ortskern Dahl
 - Radfahren – alternative Radroute Ortumgehung Ortskern Dahl
 - Machbarkeitsstudie einer Ersatz-bzw. Geradeauspur für PKW am Bahnübergang Rummenohl in Richtung Dahlerbrück – siehe Anlage

Begründung:

Anwohnerinnen und Anwohner im Hagener Süden nehmen die Situation seit der Sperrung des Rahmede-Talbrücke wie folgt dar: Wochentags staut sich der Verkehr auf der B54 vor dem Bahnübergang mit der Ampelanlage in Hagen-Rummenohl von ca. 6 Uhr bis 19 Uhr. Mal ist der Rückstau nur kurz, ca. 200 m, morgens und nachmittags allerdings ca. 1 km, manchmal bis nach Priorei, also eher 2 Km. Betroffen sind die Anwohnerinnen und Anwohner von Dahl, Priorei und besonders von Rummenohl. Sie leiden unter ständigem Lärm, schlechter Luft und der hohen Zahl von PKW und LKW.

FRAKTION

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und HAGEN AKTIV in der BVED



Beispielhaft zu erleben war eine junge Mutter, die morgens ihr Tochter zur Kita im Ort bringt und dazu die B54 queren muss, wodurch regelmäßig eine gefährliche Situation entsteht. Auch deshalb, weil manche Autofahrende durch diesen Stau leider die Geduld verlieren und rücksichtslos fahren. Tag für Tag ist das zu beobachten.

Ebenso ist die Verkehrssituation in Hagen-Dahl schwierig und gefährlich. LKWs fahren mit hoher Geschwindigkeit durch den Ort, wo unsere Kinder auf den Schulbus warten. Nicht ein paar LKWs wie früher, sondern hunderte an manchen Tagen.

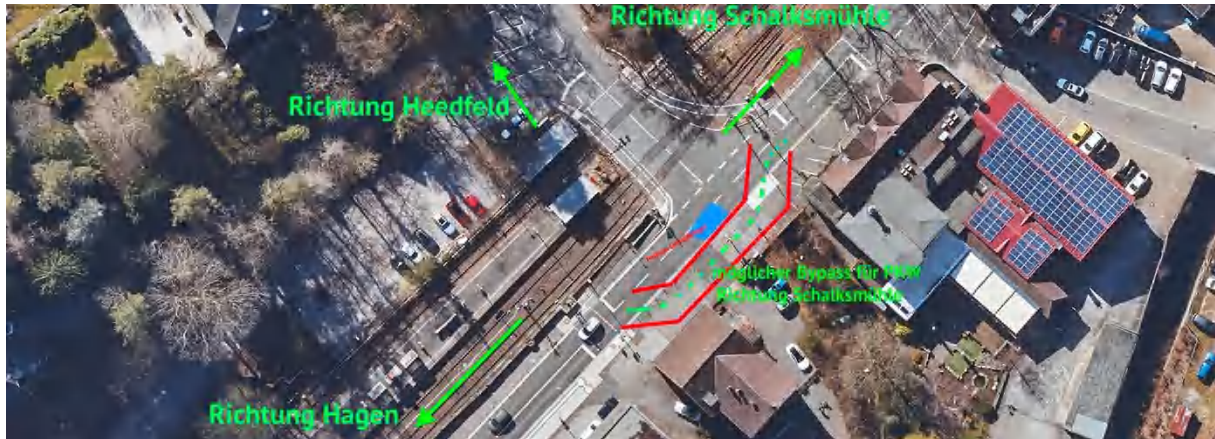
Alle Bushaltestellen entlang der B54 sind durch die beschriebene Situation nur schwer zu erreichen. Es zeigt sich leider immer wieder, dass viele Verkehrsteilnehmende keinerlei Rücksicht auf den Fußverkehr nehmen. Beeinträchtigend ist auch der Weg an den Fahrzeugen vorbei, deren Motoren natürlich in dieser Jahreszeit alle laufen. Für den innerstädtischen Verkehr ist die Situation schwierig, da die B54 ja die ausgewiesene Umleitung für die A45 ist.

Es ist zu befürchten, dass sich dieser Zustand zuspitzen wird, wenn die Zugverbindung nach Lüdenscheid wieder in Betrieb genommen wird. Da diese Sperrung der Brücke und damit wohl die beschriebene Situation Jahre andauern wird, wünschen wir uns schnelle, gerne auch kreative und ungewöhnliche Lösungen. Je eher umso besser. Denn die Menschen im Volmetal haben gerade erst die Flut im Sommer 2021 erlebt.

FRAKTION BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und HAGEN AKTIV in der BVED



ANLAGE zu Beschlussvorschlag – Verkehrsführung B54 ändern.



Das Problem der Linksabbieger – biegt ein Fahrzeug nach links in Richtung Heedfeld ab, muss es den Gegenverkehr abwarten. Im schlechtesten Fall, bei Bussen und LKWs aber fast immer, kann nur ein einziges Fahrzeug die Grünphase nutzen.

Ein Bypass, temporär gebaut für 5 Jahre, auf der PKWs in Richtung Schalksmühle an den Linksabbiegern vorbeifahren können. Die baulichen Änderungen sind sehr überschaubar und möglich. Ampelanlage, Bushaltestelle und Übergang bleiben bestehen.

**FRAKTION
BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN und
HAGEN AKTIV in der BVED**

